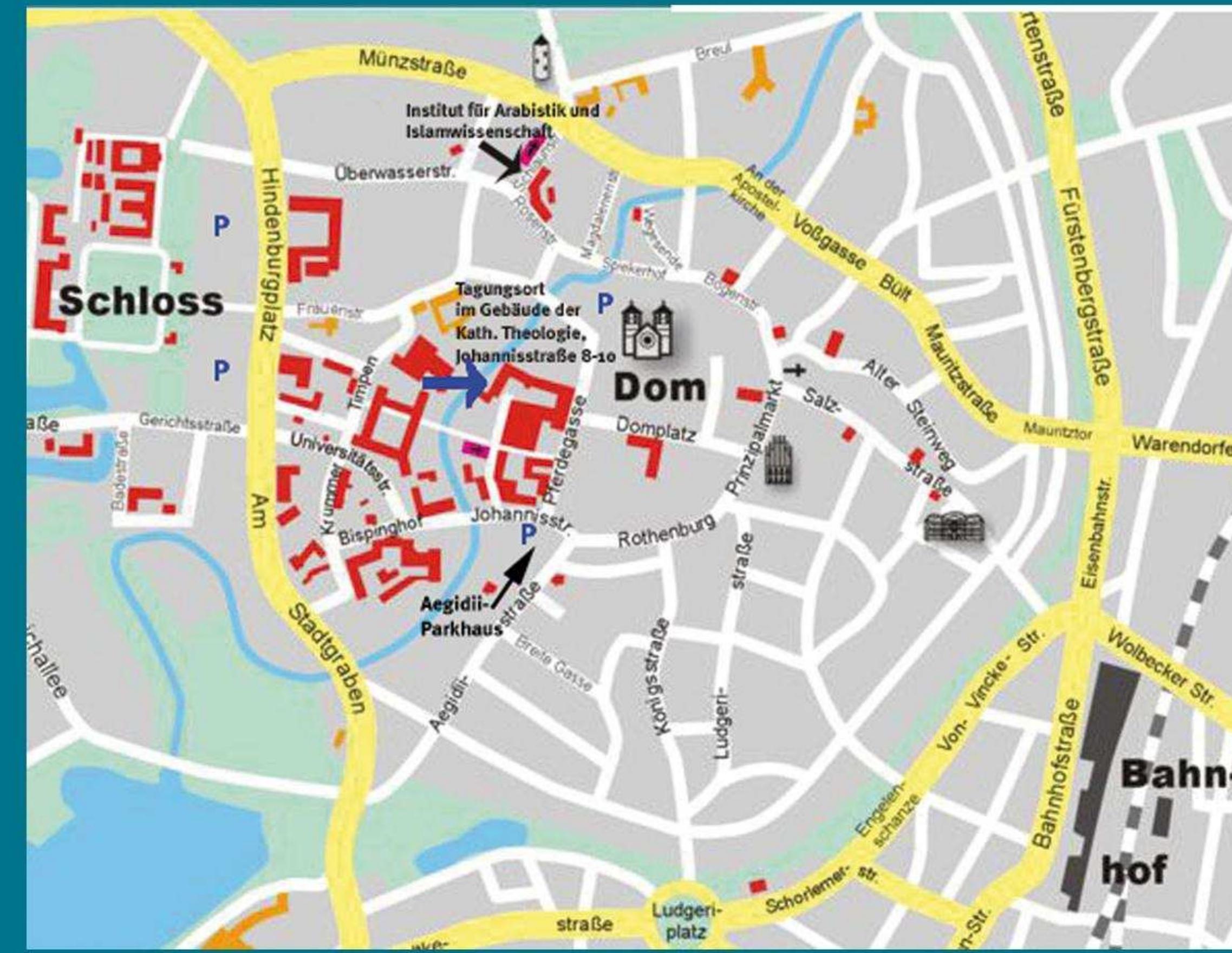


Die Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur Einrichtung des bekenntnisgebundenen Faches „Islamische Studien“ haben vielfältige Kontroversen in Gang gebracht. Eine Anzahl von Fachvertretern der Islamwissenschaft und benachbarter Disziplinen hat ihre Besorgnis über eine drohende Verwischung der Fächergrenzen zum Ausdruck gebracht und auch auf längerfristige, möglicherweise negative Folgen für die Rolle einer bekenntnisneutralen Islamwissenschaft hingewiesen. Diese Einwände wurden auch von politischer Seite sehr ernst genommen.

Das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Professur für Islamische Religionspädagogik vom 01.07. bis zum 02.07.2011 in Münster eine Tagung zum Thema „Das Verhältnis zwischen Islamwissenschaft und Islamischer Theologie - Profile und Perspektiven“ mit Vertretern aller beteiligten Gruppen (Islamwissenschaft, Islamische Theologie, Islamische Verbände und Ministeriumsvertreter).



Professur für Islamische Religionspädagogik
am Centrum für Religiöse Studien

Institut für Arabistik und
Islamwissenschaft



Eine gemeinsame Tagung des
Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft
und der Professur für Islamische Religionspädagogik

Institut für
Arabistik und Islamwissenschaft
Schlaunstraße 2
48143 Münster
Tel.: 0251-8324571
E-Mail: arabist@uni-muenster.de

Centrum für Religiöse Studien
Professur für
Islamische Religionspädagogik
Hammer Straße 95
48153 Münster
Tel.: 0251-8326100
E-Mail: irp@uni-muenster.de

Tagungsort:
KTh I, Johannisstraße 8-10, 48143 Münster
(Gebäude der Katholischen Theologie)

P Parkmöglichkeiten am Domplatz, im Parkhaus des
Aegidiemarktes oder auf dem Hindenburgplatz in der
Nähe des Schlosses

**Das Verhältnis
zwischen Islamwissenschaft
und Islamischer Theologie**

Profile und Perspektiven

Informationen und Anmeldung unter:
www.uni-muenster.de/ArabistikIslam in der Rubrik „Tagungen“

01.–02. Juli 2011
Hörsaal KTh I, Johannisstr. 8

Um Anmeldung bis zum 29.06.2011 wird gebeten.
Richten Sie Ihre Anmeldung an
Carolin Asisa Hammad unter irp@uni-muenster.de

Das Verhältnis zwischen Islamwissenschaft und Islamischer Theologie

- Profile und Perspektiven -

Freitag 01.07.2011 ab 14 Uhr (Empfang)

Eröffnung: 15:00-16:00

Thomas Bauer, Ursula Nelles (Rektorin der WWU), Helge Kahler (BMBF), Michael Oberkötter (Ministerialrat am MIWF des Landes NRW), Aiman Mazyek (Sprecher des KRM), Mouhanad Khorchide

Eröffnungsvortrag: Marco Schöller

Pause: 16:15-16:45

Block 1: Innensicht – Außensicht

16:45-17:30 Vorträge à 15 min; 17:30-18:00 Diskussion

Jürgen Werbick (Münster):

Wissenschaftstheoretische Reflexionen zur Unterscheidung von Teilnehmer- und Beobachterperspektive im Blick auf das Verhältnis von Religions- bzw. Kulturwissenschaften und Theologien

Annette Wilke (Münster):

Bekenntnisneutrales und bekenntnishaftes Studium von Religion

Hartmut Bobzin (Erlangen):

Koranexegese zwischen Semitistik, Islamwissenschaft und „Islamischer Theologie“

Moderation: Norbert Oberauer

Samstag 02.07.2011

Block 2: Disziplinäre Zugänge zum Islam

9:00-9:45 Vorträge à 15 min; 9:45-10:15 Diskussion

Stefan Reichmuth (Bochum):

Islamwissenschaft und Islamische Theologie im Streit der Fakultäten

Patrick Franke (Bamberg):

Interdisziplinäre Islam-Forschung in Deutschland. Zur Schaffung gemeinsamer Kommunikationsräume

Mouhanad Khorchide (Münster):

Islamwissenschaftliche und islamisch-theologische Forschung – Komplementäre Zugänge zum Islam

Moderation: Thomas Bauer

Pause 10:15-10:30

Block 3: Perspektive der Islamwissenschaft

10:30- 11:15 Vorträge à 15 min; 11:15-11:45 Diskussion

Rainer Brunner (Paris):

(Islamische) Theologie an der Universität – warum eigentlich?

Gudrun Krämer (Berlin):

Islamische Reform und gesellschaftliche Erneuerung oder: Was ist „kritische Islamwissenschaft“?

Rüdiger Lohlker (Wien):

Islamwissenschaften – Bewegungen der Deterritorialisierung

Moderation: Marco Schöller

12:00-14:15 Mittagspause

Block 4: Philosophie und Theologiegeschichte

14:30-15:15 Vorträge à 15 min; 15:15-15:45 Diskussion

Heidrun Eichner (Tübingen):

Philosophiegeschichte und Theologiegeschichte in islamwissenschaftlicher Perspektive

Milad Karimi (Freiburg):

Die Notwendigkeit einer genuinen islamischen Philosophie

Serdar Güneş (Frankfurt a. M.):

Islamische Theologie. Im Spannungsfeld zwischen Glaubenslehre und Wissenschaft

Moderation: Norbert Oberauer

15:45-16:15 Pause

Block 5: Islamische Theologie als akademisches Fach

16:15-17:15 Vorträge à 15 min

Michael Kiefer (Düsseldorf):

Islamische Theologie in Deutschland - Akademischer Wegbereiter für einen zivilgesellschaftlich verträglichen Islam?

Albrecht Fuess (Marburg):

Die Einrichtung islamischer Theologien an deutschen Universitäten. Ziele und Verfahren

Bülent Uçar (Osnabrück):

Neukonstituierung eines alten Fachs? Zu den Rahmenbedingungen einer "Islamischen Theologie"

Reinhard Schulze (Bern):

Islamische Studien und Islamwissenschaft: Sieben Thesen zur notwendigen Differenzierung eines akademischen Feldes unter den Bedingungen einer säkularen Universität

Moderation: Mouhanad Khorchide

17:15-17:45 Abschlussstatements der Referenten der Tagung und Abschlussdiskussion mit Vertretern aus der Politik

Michael Oberkötter

(Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen)

Rolf Geserick

(Projektträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Bonn)